

# Beamte sollen in die Rentenversicherung einbezahlen

Beitrag von „Humblebee“ vom 18. Mai 2025 14:23

## Zitat von Yummi

Alleine die Tatsache gar keinen Fahrtweg zu haben und in Trainingsklamotten daheim und unweit der Kaffeemaschine zu arbeiten... ein Traum.

Fahrtweg: ok (wobei mich persönlich der nicht wirklich stört), aber in Jogginghose und Kaffeemaschinen-Nähe zuhause zu arbeiten, ist für *mich* nicht unbedingt "traumhaft". Ich mag einfach die Abgrenzung zwischen "Beruf" und "Freizeit" und bevorzuge daher zum Ausüben einer Berufstätigkeit die Anwesenheit an einem Arbeitsplatz weg von zuhause. Als Lehrkraft fiel mir diese Abgrenzung zu Beginn meiner Schultätigkeit sehr schwer.

## Zitat von Yummi

Ich weiß nicht wie das bei dir ist, ich kann gediegen auf der Dachterasse arbeiten. Das war während der Schulschließungen (Corona) ein angenehmes Arbeitsumfeld 😊

Ich könnte auch auf der Terrasse arbeiten; mache ich allerdings so gut wie nie, ich bevorzuge mein Arbeitszimmer - auch das hat für mich viel mit Abgrenzung zwischen "Beruf" und "privat" zu tun. Und mir hat während der Corona-bedingten Schulschließungen der Vor-Ort-Kontakt zu meinen KuK und SuS tatsächlich sehr gefehlt. Zuhause hocken und nur per "Fernmedium" Kontakt zu anderen Menschen zu haben - sei es Telefon, Videokonferenz or whatever - ist halt echt nicht meins.

So ist halt auch dahingehend jeder Jeck anders!